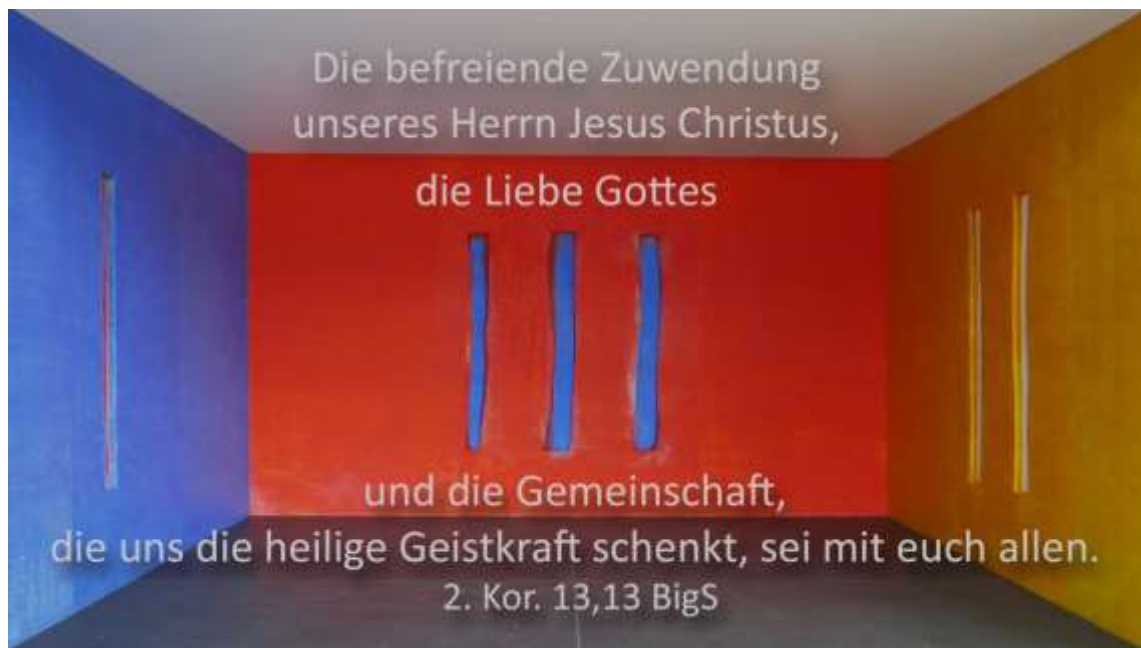




Arbeit mit Frauen im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Nachrichten aus der Arbeitsstelle Nr. 1
August/September 2020



Liebe Frauen, liebe Freund*innen der Arbeit mit Frauen, die Trinitatiszeit, die sich über den ganzen Sommer spannt, erinnert uns an den dreieinigen Gott: Gott als Vater und Mutter, in Jesus Christus und in der Kraft des Heiligen Geistes. Diese Trinität finden wir als Grundstruktur im Glaubensbekenntnis wieder. Auch das biblische Bildwort oben hat diese Struktur: Gott ist die Liebe, die Zuwendung Jesu Christi macht frei und die Heilige Geistkraft schenkt uns Gemeinschaft! Ein Glaubensbekenntnis in aller Kürze. Es wäre spannend, aufgrund unserer Lebenserfahrung unser eigenes, ganz persönliches Glaubensbekenntnis zu formulieren. Wie würde es wohl lauten? Welche Vorstellungen von Gott kämen da zum Tragen? Welche Erfahrungen könnten wir einfließen lassen, was hätte Bedeutung?

In einer Gruppe von Frauen haben wir gemeinsam einen Text von Julia Strecker für uns umformuliert:

ich glaube an gott
der in licht sich hüllt wie in ein kleid
der den himmel ausspannt wie ein zeldach
der wolken zu seinem wagen macht
der einherfährt auf den flügeln des sturmes.

ich glaube an jesus
der sich in dieses licht hineinbegab
der dem himmel ganz nahe war und doch auf der erde mit beiden füßen stand
der sich auf die seite der ärmsten stellte und ganz freund für die ohne freund wurde.

ich glaube an die heilige geistkraft
die ströme der begeisterung zwischen den menschen zum fließen bringen kann
die uns durch alle stürme unseres lebens hindurch begleitet
die uns sinn verleiht und gemeinschaft schenkt
und nicht von uns lässt.
Amen

Pastorin Ulrike Weber, Ausschuss für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Propstei Pasewalk

Seminare und Veranstaltungen

Die geplanten Seminare finden unter den aktuellen Corona-Bestimmungen statt.
Ich stelle sie noch einmal vor.

| | |
|--|---|
| Seminar auf Hiddensee vom 10.-14. September Kloster/Hiddensee | Dieses Seminar findet mit einem veränderten Inhalt statt, da es als geplantes Singeseminar nicht möglich ist. Wir werden den diesjährigen Frauengottesdienst unter dem Thema „Lass dein Licht leuchten“ in einer kreativen Gottesdienstwerkstatt kennenlernen. |
| Kalligrafie 8.-12. Oktober Zingst, Zingst | Dieses Seminar konnte vom Mai auf Oktober verlegt werden und findet statt. Es ist ausgebucht. Ein Teilnehmerinnenbrief wird rechtzeitig verschickt. |
| Seminar für Mütter und Kinder Vom 16.-18. Oktober Haus Kranich, Zinnowitz | Das Seminar findet wie geplant statt. Es sind noch einige Plätze frei. Eine Anmeldung bis 13. September ist noch möglich. Das Team Lea Liepe, Vera Weiß und Christine Ziche Pfennigsdorf werden dieses Seminar leiten. Ein Teilnehmerinnenbrief wird rechtzeitig verschickt. |
| Trommeln 6.-8. November Edit-Stein-Haus, Parchim | Das Seminar soll wie geplant stattfinden. Das Seminar ist ausgebucht. Ein Teilnehmerinnenbrief wird rechtzeitig verschickt. |
| Anmeldungen zu den Seminaren: Büro des Zentrums Kirchlicher Dienste in Rostock | Andrea Waack-Glesmer E-Mail: gemeindedienst@elkm.de Tel.: 0381/37798755 |

Aus Schwesternschaft der Ev. Frauenhilfe Potsdam-Stralsund in der UEK e.V. in der Propstei Stralsund

Geistliches Leben im Ev. Altenzentrum der Stiftung Stralsunder Schwesternheimathaus unter Corona-Bedingungen

Die Schwesternschaft der Ev. Frauenhilfe Potsdam-Stralsund in der UEK e.V. zeichnet für die

Gestaltung des geistlichen Lebens innerhalb der Stiftung Stralsunder Schwesternheimathaus verantwortlich.

Mit dem Corona-Lockdown und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen mit Besuchsverbot sagten wir alle Andachten und Wochenschlussgottesdienste ab. Keine gemeinschaftliche Andachtsrunde am Morgen, Bibelstunde und Wochenschlussgottesdienste für die Bewohner*innen, keine 10 Minutenandacht vor den Teamberatungen und monatliche Werkandachten für die Mitarbeitenden.

Immerhin blieben die Fernsehgottesdienste und für einige, mit dem Internet vertrauten Bewohner*innen, die Livestreamübertragungen am Sonntagmorgen der Stralsunder Gemeinden eine Möglichkeit der Teilnahme am geistlichen Leben.

In der Karwoche vermissten wir besonders die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, das gemeinsames Beisammensein und die Besuche an Ostern.

Daraufhin haben wir neue Formen des Miteinander-Andacht-Haltens entwickelt: In den öffentlichen Laufzonen und den Wohnbereichen hängen **AndachtenzumMitnehmen** aus.

Auf Wunsch lesen Mitarbeitende der Betreuung sie einzelnen Bewohner*innen vor. Daraus entwickelt sich dann auch manch geistliches Gespräch.

Stralsunder Pastoren und Pröpstin Ruch brachten CD's mit Predigten vorbei, die in den Wohnbereichen einzeln oder in kleinen Gruppen in Begleitung von Mitarbeitenden der Betreuung angehört wurden.

Am Gründonnerstag gestalteten wir einen **GottesdienstZumMithören**. Wir nutzten die Übertragungsanlage im Speisesaal, die dafür außerplanmäßig technisch aufgepöppelt wurde. So erreichten wir die Bewohner*innen direkt im Zimmer oder auf den Dorfplätzen. Zum Pfingstfest wiederholten wir diese Praxis.

Seit dem 20. Juni finden auf diese Weise auch wieder Wochenschlussgottesdienste statt. Wir danken den Stralsunder Pastor*innen, dass sie sich auf diese „einsame Verkündigungsform“ einlassen.

Mitte Juni begannen auch wieder die täglichen Andachten in den Wohnbereichen jeweils mit bis zu 5 Teilnehmenden.

Im **HeimBlick**, der alle zwei Monate herausgegebenen Zeitschrift des Ev. Altenzentrums, erschienen vermehrt geistliche Beiträge. So zum Beispiel auch ein Artikel über das Leben der Heiligen Corona, ihr Wirken, ihre „Zuständigkeit“ und Bedeutung in der Katholischen Kirche.

Oberin Petra Zulauf

Vanuatu – Land des Weltgebetstages 2021

In diesem Jahr haben wir Frauen eine neue Erfahrung gemacht. Die Bundeswerkstätten, auf denen die Ideen für den Gottesdienst entstehen, fanden über Internet statt. Wie geht das? Das haben wir Frauen uns gefragt. Ja, es geht, wenn wir auch die direkten Kontakte alle vermisst haben.

Es wurde viel Material zur Verfügung gestellt und es gab viele Aufgaben dazu. Das war ein tagfüllendes Programm bis in den Abend hinein. Die Ideen zu den verschiedenen

Gottesdienstteilen haben wir in kleinen Arbeitsgruppen als Videokonferenz entwickelt. Das ging gut. Sogar der Festabend wurde in eingeschränkter Variante von einigen Frauen wahrgenommen. Ich habe einen festlichen kleinen Tisch auf dem Balkon gedeckt und die zugeschalteten Frauen per Laptop mit an den Tisch gesetzt. Natürlich konnte diese Form das Fest nicht ersetzen, aber das gemeinsame Quiz machte trotzdem Spaß. Sandbilder sind eine Kunstform auf Vanuatu, die in Kursen erlernt werden kann und sehr beliebt ist.



Christine Ziehe-Pfennigsdorf, Sandbild WGT, Juli 2020

Für die Werkstätten können Sie sich anmelden unter:

Wochenendwerkstatt Mecklenburg

Datum: FR, 13. November (18 Uhr) – SO, 15. November (13.30 Uhr)
Leitung: WGT-Team Mecklenburg
Ort: Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm, Mittelstr. 1, 19374 Damm
Kosten: 70,00 € (EZ-Zuschlag 10 €)
Anmeldung: Frauenwerk der Nordkirche, Büro Rostock 0381 377987-411

Wochenendwerkstatt Pommern

Datum: FR, 13. November (18 Uhr) – SO, 15. November (13.30 Uhr)

Leitung: WGT-Team Pommern
Ort: Familienferienstätte Zingst, Landstraße 1, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Kosten: 70,00 € (EZ-Zuschlag 10 €)
Anmeldung: Frauenwerk der Nordkirche, Büro Rostock 0381 377987-411

Bleiben Sie behütet unter dem Segen Gottes.

Ihre

Christine Ziehe-Pfennigsdorf

Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Zentrum Kirchlicher Dienste (ZKD)

Alter Markt 19

18055 Rostock

E-Mail: christine.ziehe-pfennigsdorf@elkm.de

www.kirche-mv.de/arbeit-mit-frauen

Tel. 0381 377987-610

Handy 01523 4372386

Twitter: [EvangelischeFrauen@religionmv](https://twitter.com/EvangelischeFrauen@religionmv)

Instagram: [evangelischefrauen_mv](https://www.instagram.com/evangelischefrauen_mv)

Hier können Sie auch einmal online Fragen stellen, Anmerkungen machen, ein eigenes Gebet, oder Bild hochladen, das Sie mit anderen Frauen teilen möchten.

https://padlet.com/evangelischefrauen_mv/kp2k9rb6l1fi4j9z